

Thema: **Gott die einzige Ursache
und der einzige Schöpfer**

Goldener Text:

Johannes 1 : 1

„Im Anfang war das Wort, und das Wort
war bei Gott, und Gott war das Wort.“

Wechselseitiges Lesen:

Psalm 24 : 1-5, 7-10

- 1 Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.
- 2 Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.
- 3 Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?
- 4 Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug:
- 5 der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
- 7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!
- 8 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit.
- 9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!
- 10 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Die Bibel

1. Jesaja 40 : 10 (bis erster .)

- 10 siehe, da ist Gott der HERR! Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen.

2. 2. Mose 15 : 1 (bis ;), 4 (bis ,), 7 (bis ;), 8 (bis ;), 9, 10 (bis zweites ,), 13, 22 (bis ,)

- 1 Damals sangen Mose und die Israeliten dies Lied dem HERRN und sprachen: Ich will dem HERRN singen, denn er ist hoch erhaben;
- 4 Des Pharao Wagen und seine Macht warf er ins Meer,
- 7 Und mit deiner großen Herrlichkeit hast du deine Widersacher gestürzt;
- 8 Durch dein Schnauben türmten die Wasser sich auf, die Fluten standen wie ein Wall;
- 9 Der Feind gedachte: Ich will nachjagen und ergreifen und den Raub austeilen und meinen Mut an ihnen kühlen. Ich will mein Schwert ziehen, und meine Hand soll sie verderben.
- 10 Da ließest du deinen Wind blasen, und das Meer bedeckte sie,
- 13 Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit dein Volk, das du erlöst hast, und hast sie geführt durch deine Stärke zu deiner heiligen Wohnung.
- 22 Da ließ Mose Israel vom Schilfmeer aufbrechen,

**Thema: Gott die einzige Ursache
und der einzige Schöpfer****3. 2. Mose 20 : 2**

2 Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.

4. 2. Mose 17 : 1-7

1 Und die ganze Gemeinde der Israeliten zog aus der Wüste Sin weiter ihre Tagereisen, wie ihnen der HERR befahl, und sie lagerten sich in Refidim. Da hatte das Volk kein Wasser zu trinken.

2 Und sie haderten mit Mose und sprachen: Gib uns Wasser, dass wir trinken. Mose sprach zu ihnen: Was hadert ihr mit mir? Warum versucht ihr den HERRN?

3 Als aber dort das Volk nach Wasser düstete, murrten sie wider Mose und sprachen: Warum hast du uns aus Ägypten ziehen lassen, dass du uns, unsere Kinder und unser Vieh vor Durst sterben lässt?

4 Mose schrie zum HERRN und sprach: Was soll ich mit dem Volk tun? Es fehlt nicht viel, so werden sie mich noch steinigen.

5 Der HERR sprach zu ihm: Geh vor dem Volk her und nimm einige von den Ältesten Israels mit dir und nimm deinen Stab in deine Hand, mit dem du den Nil schlugst, und geh hin.

6 Siehe, ich will dort vor dir stehen auf dem Fels am Horeb. Da sollst du an den Fels schlagen, so wird Wasser herauslaufen, dass das Volk trinke. Und Mose tat so vor den Augen der Ältesten von Israel.

7 Da nannte er den Ort Massa und Meriba, weil die Israeliten dort gehadert und den HERRN versucht und gesagt hatten: Ist der HERR unter uns oder nicht?

5. 2. Mose 20 : 3

3 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

6. Lukas 4 : 14 (bis ;)

14 Und Jesus kam in der Kraft des Geistes wieder nach Galiläa;

7. Matthäus 4 : 24

24 Und die Kunde von ihm erscholl durch ganz Syrien. Und sie brachten zu ihm alle Kranken, mit mancherlei Leiden und Qualen behaftet, Besessene, Mondsüchtige und Gelähmte; und er machte sie gesund.

8. Matthäus 8 : 2-4

2 Und siehe, ein Aussätziger kam heran und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

3 Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will's tun; sei rein! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein.

4 Und Jesus sprach zu ihm: Sieh zu, sage es niemandem, sondern geh hin und zeige dich dem Priester und opfere die Gabe, die Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis.

**Thema: Gott die einzige Ursache
und der einzige Schöpfer****9. Matthäus 17 : 1-9, 14-20**

- 1 Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus und Jakobus und Johannes, dessen Bruder, und führte sie allein auf einen hohen Berg.
- 2 Und er wurde verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.
- 3 Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm.
- 4 Petrus aber antwortete und sprach zu Jesus: Herr, hier ist gut sein! Willst du, so will ich hier drei Hütten bauen, dir eine, Mose eine und Elia eine.
- 5 Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören!
- 6 Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr.
- 7 Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht!
- 8 Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein.
- 9 Und als sie vom Berge hinabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt von dieser Erscheinung niemandem sagen, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.
- 14 Und als sie zu dem Volk kamen, trat ein Mensch zu ihm, kniete vor ihm nieder
- 15 und sprach: Herr, erbarme dich über meinen Sohn! Denn er ist mondsüchtig und hat schwer zu leiden; er fällt oft ins Feuer und oft ins Wasser;
- 16 und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht und sie konnten ihm nicht helfen.
- 17 Jesus aber antwortete und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn mir her!
- 18 Und Jesus bedrohte ihn; und der Dämon fuhr aus von ihm, und der Knabe wurde gesund zu derselben Stunde.
- 19 Da traten die Jünger zu Jesus, als sie allein waren, und sprachen: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?
- 20 Er aber sprach zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Heb dich dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.

10. Johannes 14 : 12

- 12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.

11. Johannes 14 : 10 (Der Vater)

- 10 ... Der Vater aber, der in mir bleibt, der tut seine Werke.

Thema: **Gott die einzige Ursache
und der einzige Schöpfer**

Wissenschaft und Gesundheit

1. 502 : 28-5

Das schöpferische PRINZIP — LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE — ist GOTT. Das Universum spiegelt GOTT wider. Es gibt nur *einen* Schöpfer und nur *eine* Schöpfung. Diese Schöpfung besteht in der Entfaltung geistiger Ideen und deren Identitäten, die vom unendlichen GEMÜT umfasst und für immer widergespiegelt werden. Diese Ideen reichen vom unendlich Kleinen bis zur Unendlichkeit, und die höchsten Ideen sind die Söhne und Töchter GOTTES.

2. 280 : 17-19

Mose verkündete als erstes der Zehn Gebote Jahwes: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir!“

3. 255 : 6-16

Die mythischen menschlichen Schöpfungstheorien, die man im Altertum als die höhere Kritik einordnete, stammten von gebildeten Gelehrten in Rom und Griechenland, aber sie boten keine Grundlage für richtige Anschauungen über die Schöpfung durch das göttliche GEMÜT.

Der sterbliche Mensch hat mit seinen Augen einen Bund geschlossen, um die Gottheit durch menschliche Vorstellungen herabzusetzen. Mit dem materiellen Sinn im Bunde akzeptieren die Sterblichen begrenzte Anschauungen von allen Dingen. Kein Mensch sollte behaupten, dass GOTT körperlich oder materiell sei.

4. 501 : 1-13

Die wissenschaftliche Auslegung der Heiligen Schrift beginnt geeigneterweise mit dem Anfang des Alten Testaments, vor allem deshalb, weil die geistige Bedeutung von GOTTES Wort in seinen allerersten Formulierungen durch den unmittelbaren Kontext oft so verschüttet erscheint, dass eine Erläuterung erforderlich ist; dagegen sind die Schilderungen des Neuen Testaments klarer und kommen dem Herzen näher. Jesus erleuchtet sie, indem er die Dürftigkeit der sterblichen Existenz zeigt, jedoch menschliche Not und menschliches Elend reichlich mit geistigem Gewinn aufwiegt. Die Inkarnation der WAHRHEIT, jene Fülle an Wunder und Herrlichkeit, von der Engel nur zu flüstern vermochten und die GOTT durch Licht und Harmonie veranschaulichte, stimmt mit der immer-gegenwärtigen LIEBE überein.

5. 135 : 24-31

Das Christentum, wie Jesus es lehrte, war kein Glaubensbekenntnis, kein System von Zeremonien und keine besondere Gabe eines ritualistischen Jahwe; sondern es war die Veranschaulichung der göttlichen LIEBE, die Irrtum austreibt und die Kranken heilt, nicht nur im *Namen Christi* oder der WAHRHEIT, sondern in der Demonstration der WAHRHEIT, wie das in den Kreisen des göttlichen Lichts der Fall sein muss.

Thema: **Gott die einzige Ursache
und der einzige Schöpfer**

6. 6 : 30-7

Es wird berichtet, dass ein bestimmter römischer Beamter aus der Zeit Jesu gesagt habe: „Sein Tadel ist furchtbar.“ Die kraftvolle Sprache unseres Meisters bestätigt diese Beschreibung.

Die einzige höfliche Äußerung, die er für Irrtum übrig hatte, war: „Geh weg von mir, Satan!“ Noch stärker bringen Jesu eigene Worte zum Ausdruck, wie scharf und schneidend sein Tadel war; sie lassen erkennen, dass es unerlässlich war, sich dieser energischen Ausdrucksweise zu bedienen, wenn er Dämonen austrieb und Kranke und Sündige heilte. Das Aufgeben des Irrtums beraubt den materiellen Sinn seiner falschen Ansprüche.

7. 133 : 8-10, 12-15

In Ägypten war es GEMÜT, das die Israeliten vor dem Glauben an die Plagen bewahrte. In der Wüste flossen Bäche aus dem Felsen und Manna fiel vom Himmel. ... Wunder begleiteten die Erfolge der Hebräer während der Zeit des nationalen Wohlstands; doch als sie von der wahren Idee abwichen, begann ihr sittlicher Verfall.

8. 469 : 13 (Irrtum)-21

Irrtum wird durch die große Wahrheit ausgerottet, dass GOTT, das Gute, das *einzig* GEMÜT ist und dass das angebliche Gegenteil des unendlichen GEMÜTS — *Teufel* oder Böses genannt — nicht GEMÜT, nicht WAHRHEIT ist, sondern Irrtum, ohne Intelligenz oder Wirklichkeit. Es kann nur *ein* GEMÜT geben, weil es nur *einen* GOTT gibt; und wenn die Sterblichen auf keinem anderen GEMÜT bestünden und kein anderes GEMÜT akzeptierten, wäre Sünde unbekannt.

9. 508 : 5-8

Die einzige Intelligenz oder Substanz eines Gedankens, eines Samens oder einer Blume ist GOTT, deren Schöpfer. GEMÜT ist die SEELE von allem. GEMÜT ist LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE, die alles regiert.

10. 135 : nur 9, 13-18

Dieselbe Kraft, die Sünde heilt, heilt auch Krankheit. ... Als Christus den bösen Geist der Stummheit austrieb, geschah es, „als der Dämon ausgefahren war, da redete der Stumme“. Heute besteht die Gefahr, dass sich das Vergehen der Juden wiederholt, das darin besteht, den Heiligen Israels zu begrenzen und zu fragen: „Ob Gott uns in der Wüste einen Tisch bereiten kann?“ Was kann GOTT denn nicht tun?

11. 134 : 29-8

Der Glaube an die Überlegenheit geistiger Macht über materiellen Widerstand hat göttliche Autorität.

**Thema: Gott die einzige Ursache
und der einzige Schöpfer**

Ein Wunder erfüllt GOTTES Gesetz, aber es verletzt dieses Gesetz nicht. Diese Tatsache erscheint heute geheimnisvoller als das Wunder selbst. Der Psalmist sang: „Was hast du, Meer, dass du fliehst, und du, Jordan, dass du zurückweichst, ihr Berge, dass ihr hüpfst wie die Lämmer, ihr Hügel wie die jungen Schafe? Erde, erbebe vor dem Herrn, vor dem Gott Jakobs.“ Das Wunder führt keine Unordnung ein, sondern es entfaltet die ursprüngliche Ordnung, es beweist die Wissenschaft des unveränderlichen Gesetzes GOTTES. Geistige Entwicklung allein ist der Ausübung göttlicher Macht würdig.

12. 151 : 25-32

Das göttliche GEMÜT, das den Menschen erschaffen hat, erhält Sein eigenes Bild und Gleichnis. Das menschliche Gemüt streitet wider GOTT und muss abgelegt werden, wie Paulus erklärt. Alles, was wirklich existiert, ist das göttliche GEMÜT und seine Idee, und in diesem GEMÜT zeigt sich das gesamte Sein als harmonisch und ewig. Diese Tatsache zu erkennen und anzuerkennen, sich dieser Macht zu ergeben und den Führungen der Wahrheit zu folgen, das ist der gerade und schmale Weg.

13. 290 : 1-3

LEBEN ist der ewige *Ich bin*, das Wesen, das war und ist und sein wird; nichts kann es auslöschen.

14. 566 : 1-8

Wie die Kinder Israel triumphierend durch das Rote Meer, durch die dunkle Ebbe und Flut menschlicher Furcht geführt wurden — wie sie durch die Wüste geleitet wurden, müde durch die große Einöde menschlicher Hoffnungen wanderten in Erwartung der verheißenen Freude —, so wird die geistige Idee jedes rechte Verlangen auf seinem Weg vom Sinn zur SEELE führen, von einer materiellen Auffassung des Daseins zur geistigen, hinauf zu der Herrlichkeit, die denen bereitet ist, die GOTT lieben.

Thema: **Gott die einzige Ursache
und der einzige Schöpfer**

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen
Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschnitt 4 Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1 Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6 Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von
Mary Baker Eddy, Seite 237**

**Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit,
Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein
Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf
noch im Wachen.“(W&G, S.442)**

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.**

Thema: **Gott die einzige Ursache
und der einzige Schöpfer**